



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

08.12.2008

Nummer

552/2008

Thema

BBI/Nachtflugverbot

Redaktion

-mt-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Koalition will sich nicht für Nachtflugsverbot einsetzen

Die Koalition von SPD und Linksfraktion hat heute im Verkehrsausschuss unseren Antrag für eine stringente Regelung des Nachtflugverbotes (von 23:00 bis 6:00 Uhr) auf dem künftigen Flughafen BBI mit fadenscheinigen Gründen abgelehnt. Dabei ist jetzt – während des Planergänzungsverfahrens – noch bis zum 1. April 2009 die Gelegenheit, eine politische Stellungnahme für ein striktes Nachtflugverbot abzugeben.

Die Haltung der Regierungskoalition ist unverständlich, weil der wirtschaftliche Erfolg von BBI nicht von der maximalen Ausnutzung der Flugzeiten durch Billigflieger, sondern von den vielfältigen Geschäften rund um den Flugverkehr abhängt.

Die AnwohnerInnen von Schönefeld haben einen Anspruch auf ungestörte Nachtruhe. Nachtlärm macht krank. Dass heute in Tegel trotz des gültigen Nachtflugverbotes jede Nacht durchschnittlich fünf Maschinen starten und landen macht deutlich: Eine laxer Handhabung des Nachtflugverbotes bei BBI darf aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht toleriert werden.

Wir fordern die Regierungsfractionen auf, mit Verständnis statt mit Ignoranz auf die gesundheitlichen Bedürfnisse der AnwohnerInnen zu reagieren.